

Anleitung für Doofe bitte

Beitrag von „müllerin“ vom 12. Mai 2005 20:41

Ich würde liebend gerne mal mit den Kindern das 1x1 in Form des Bingospiels üben - aber ich krieg's nicht mehr zusammen - WIE funktioniert das nochmal?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Mai 2005 20:45

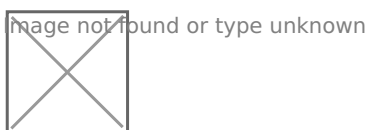
Du hast in deinem Sack z.B. Zettel, auf denen jede Zahl einmal steht.

Die Schüler haben Kärtchen, auf denen unterschiedliche Zahlen im gewünschten Zahlenbereich stehen. Keine Karte gibt es doppelt.

Du ziehst nacheinander Zettel aus deinem Sack und sagst die Zahl laut. Die Schüler kreuzen die Zahl an, wenn sie auf ihrer Karte stehen.

hm, und jetzt weiß ich nicht mehr weiter ...

Beitrag von „müllerin“ vom 12. Mai 2005 20:51



wer eine Reihe voll hat ruft Bingo

Ja, SO kenne ich das auch, ABER, wie krieg' ich da jetzt die Malreihen unter ??

Beitrag von „Bigandi“ vom 12. Mai 2005 21:00

Hallo!

Du sagst eine Malaufgaben, die Kinder kreuzen die Ergebniszahl auf dem Bingoplan an. Ich würde das Spiel aber auf ausgewählte Reihen beschränken. Die Kinder können ihren Bingoplan auch selber machen! Gib ihnen einen Raster und lass sie z.B. Zahlen der 2er und der 5er Reihe

eintragen.
LG, Birgit

Beitrag von „juna“ vom 12. Mai 2005 21:21

Bingo spielt meine Klasse liebend gerne - egal zu welchem Rechensthema.

Hab mal eine Bastelanleitung dazu gefunden: ein quadratisches Blatt zweimal in jede Richtung falten bis zur Hälfte falten, dann hast du 16 Kästchen. In meiner Klasse hat jedes Kind eine Folie (in der Größe, wie es in die Klarsichthülle vom Federmäppchen passt) mit sechzehn Kästchen. Ich diktiere dann bevor wir anfangen die Ergebniszahlen, die Schüler können sie in der Reihenfolge, in der sie wollen eintragen. Später diktiere ich dann Aufgaben, die Schüler kreuzen die richtigen Aufgaben an. Wer eine Reihe hat, schreit "Bingo!" Hausaufgabe ist dann, die Folie wieder sauber zu machen.

Früher hatten die Kinder auch in ihrer Mathe-Mappe eine Klarsichtfolie, in die sie ein Blatt mit Kästchen getan haben, das fand ich aber nicht ganz so praktisch, da die Schüler manchmal die Mappe/die Folienhülle vergessen hatten.

Beitrag von „müllerin“ vom 12. Mai 2005 21:35

@ Bigandi

das mit dem selber Eintragen kriegen sie nicht geregelt *ganzsicherbin* 😞 -

für vorgegebene Blätter: brauchst du dann 23 verschiedene Zahlenkombinationen, oder wie funzt das? (stell ich mir grad ziemlich arbeitsintensiv vor)

@ juna: ja, ich glaube, so habe ich es schon mal gehört

hab' aber noch Fragen: Du bereitest dir also vorher die Rechnungen vor? Und überlegst du dir dann genau 16 Rechnungen, oder musst du mehr haben (nöö, nicht, oder?)

Die Folie ist eine prima Idee - ich habe bisher nur vorkopierte Raster verwendet, aber mit den Folienstiften arbeiten sie eh so gerne. 😊

Beitrag von „Bablin“ vom 13. Mai 2005 14:57

Bei mir kreuzen sie nicht an, sondern legen (durchsichtige) Muggelsteine drauf. Denkbar ist auch ein Bingo mit nur 9 Feldern. Und natürlich gelten auch die Diagonalen!

Bablin